

Erinnern

Aufarbeitung der Vergangenheit, Holocaustüberlebenden eine Stimme geben.

Versöhnen

Heilung und Wiederherstellung zwischen den Nachkommen der Täter- und Opfergeneration.

Zeichen setzen

für Israel und gegen den modernen Antisemitismus.

„Die Initiative Marsch des Lebens ist wertvoll und wichtig“

Norbert Lammert, ehem. Bundestagspräsident



**22. April
2020**

Start 17:00 Uhr

Park am Hohenstein
Hohensteinstrasse Ecke
Haydnring

Veranstalter

Gebetshaus Wolfsburg

gebetshaus-wolfsburg.de
gebetshaus-wolfsburg@web.de

Verantwortlich

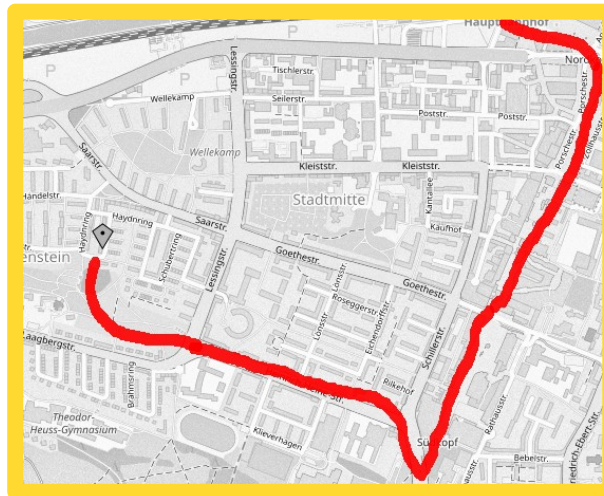
Katharina Brunotte
und
Ingrid Münch

Mit freundlicher
Unterstützung von

Stadtmission Wolfsburg,
Orthodoxe Jüdische
Gemeinde Wolfsburg



Und Weiteren



*Gerade Wolfsburg mit seiner NS-
Gründungsgeschichte braucht so einen
Marsch des Erinnerns.*

*Die Gründung der Stadt und dem, was
heute das VW Werk ist, geht auf Adolf
Hitler persönlich zurück. Vieles hier wurde
mit der Arbeitskraft von Zwangsarbeitern
gebaut, deren Leiden und Tod billigend in
Kauf genommen wurde.*

*Eines dieser Barackenlager stand am
Laagberg/Hohenstein unterhalb der
Kreuzkirche. Oben auf der Kuppe des
Hohensteins war die SS stationiert.*

*In dem Bereich des Bahnhofes, war das
Straflager 18.*

Start mit Kundgebung

17:00 Uhr Park am
Hohenstein

Hohensteinpark -
Heinrich-Heine-Straße

Zwischenstopp

Rathausvorplatz

Porschestraße - Bahnhof

Schlusskundgebung

ca. 18:30 - 19:00
Bahnhofsvorplatz